



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

**St. Andreas - St. Martinus
Wüllen - Wessum**

27.09. – 05.10.2025

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. September 2025

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 6,1a.4-7

2. Lesung:

1. Timotheus 6,11-16

Evangelium: Lukas 16,19-31



Ildiko Zavrakidis

» Es geschah aber: Der Arme starb und wurde von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Auch der Reiche starb und wurde begraben. In der Unterwelt, wo er qualvolle Schmerzen litt, blickte er auf und sah von Weitem Abraham und Lazarus in seinem Schoß. «

Bibelwort: Lukas 16,19-31

Es ist, glaube ich, keine Böswilligkeit, die den reichen Mann im Gleichnis von ihm und dem armen Lazarus so handeln lässt, wie er handelt.

Wäre er böswillig gewesen, hätte er sich später keine Sorgen um seine fünf Brüder gemacht. Ich glaube, dass es vielmehr Gleichgültigkeit und Gedankenlosigkeit sind. Gedankenlosigkeit, die ihn den armen Lazarus gar nicht sehen lässt. Gleichgültigkeit, die nicht in Betracht ziehen kann, dass es anderen Menschen schlecht geht, wenn es einem selbst gut geht. Eine erschreckende Ignoranz.

Erschreckend, aber – so befürchte ich – gar nicht so selten. Der reiche Mann ist kein Monster, kein Böser, wie es ihn nur alle Hundert Jahre mal gibt. Nein, der reiche Mann kann auch heute nebenan wohnen, respektiert, geachtet, vielleicht sogar geliebt. Oder ist es gar möglich, dass der reiche Mann mit mir unter einem Dach lebt, weil ich es selber bin?

Eines zumindest ist klar: Lazarus liegt auch vor meiner Haustür. Wahrscheinlich nicht wortwörtlich, aber vom Sinn her schon. Und was macht das mit mir? Wie steht es um meine Gedankenlosigkeit oder meine Gleichgültigkeit? Weil ich nicht allen helfen kann, helfe ich keinem? Weil es einen Sozialstaat gibt und dort, wo er nicht hinreicht, Hilfswerke, auch kirchliche, die ich mit meiner Kirchensteuer und mit Spenden unterstütze, bin ich fein aus dem Schneider? Ich befürchte, dass es ganz so einfach nicht geht. Die Herausforderung Lazarus bleibt – täglich.

Michael Tillmann

**Lass nicht zu, dass ein Mensch nach einer Begegnung mit dir nicht
glücklicher ist als zuvor.**

Mutter Teresa



„Neue Geistliche Lieder“ erklingen in St. Andreas

In der Abendmesse am 27. September um 18:30 Uhr werden Mitglieder aus „Tönlein Brillant“ und dem Kirchenchor wieder neue und bekannte Lieder aus dem "Jugendgotteslob" gesungen.

Kirchen werden zum Erntedankfest geschmückt

Auch in diesem Jahr werden unsere Kirchen von den Mitglieder:innen der Landjugendgemeinschaften in Wüllen und Wessum zum Erntedankfest geschmückt. Wir möchten uns schon jetzt dafür herzlich bedanken.



Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Zum Erntedankfest feiern wir in der Martinuskirche, am Sonntag, dem 5. Oktober um 9:30 Uhr die heilige Messe gestaltet als Familienmesse. Diese wird vom Chor „Taktvoll“ mit-gestaltet.

Alle Familie mit Kindern, besonders die Erstkommunionkinder, möchten wir dazu einladen.



Caritas-Sonntag am 27./28. September Da kann ja jeder kommen

Die Einladung der Caritas soll alle erreichen, die das Leben vor allem vor verschlossenen Türen kennen. Die draußen bleiben – vor der Tür. Weil sie zu klein sind oder zu alt, um sie zu öffnen. Weil sie nicht gut riechen oder ansteckend sind. Weil sie nicht ins Muster passen oder die Türschwelle zu hoch ist und keine Rampe hinüberführt.

Dieses Thema wird bei der Gottesdienstgestaltung am Caritas-Sonntag, 27./28. September vom Team der Pfarrcaritas mit aufgegriffen.

Die Kollekten werden für die Aufgaben der Pfarrcaritas in Wüllen und Wessum verwendet. Die Spenden bleiben zu 100 % in unserer Gemeinde. Dadurch kann Betroffenen unbürokratisch geholfen werden.

Stadtwallfahrt nach Kevelaer

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr machten sich am vergangenen Samstag erneut zahlreiche Gemeindemitglieder aus Wüllen, Wessum, Ahaus, Alstätte und Graes auf den Weg zur gemeinsamen Stadtwallfahrt nach Kevelaer.

Bei strahlendem Sonnenschein kamen Pilgergruppen zu Fuß, mit dem Rad und per Bus am Gnadenort zusammen. Ein gemeinsames Gruppenfoto auf den Stufen vor der Basilika bildete den sichtbaren Auftakt zu einem Tag, der von Gebet, Gemeinschaft und innerer Einkehr geprägt war.

Vor Ort in Kevelaer erlebten die Teilnehmer:innen eine bereichernde Zeit – sei es im stillen Gebet, im gemeinsamen Gottesdienst oder im offenen Austausch miteinander. Der Tag bot viele Gelegenheiten, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und den Glauben in Gemeinschaft zu leben.

Die Wallfahrt war erneut ein wertvoller geistlicher Impuls für alle, die sich auf den Weg gemacht haben – und ein schönes Zeichen der Verbundenheit zwischen unseren Gemeinden.





Abschied von Pastor Bernard Akurathi

Pastor Bernard Akurathi wird das Seelsorgeteam unserer drei Pfarreien Mitte Oktober verlassen. Er geht zurück in seine Heimat Indien, um zunächst innerhalb eines Sabbatjahres für seine kranke Mutter zu sorgen. Pastor Akurathi ist seit März 2019 bei uns in Ahaus, zunächst in Ahaus und Graes, dann auch in Alstätte und Ottenstein und seit drei Jahren zusätzlich in Wüllen und Wessum.

Viele von uns haben Bernard sehr geschätzt, vor allem wegen seiner schönen und würdevollen Art, die heilige Messe zu feiern, wegen seiner gehaltvollen Predigten und auch wegen seiner zurückhaltenden, bescheidenen und dabei sehr verbindlichen Lebensweise. Er ist ein profunder Theologe und ein menschnaher Seelsorger. Wir werden ihn bei uns sehr vermissen und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seinen weiteren priesterlichen Lebensweg.

Pastor Akurathi hat ausdrücklich darum geben, dass es keine Abschiedsfeier und keine Geschenke für ihn geben soll. Es fällt schwer, diesen Wunsch zu akzeptieren, aber es führt wohl kein Weg daran vorbei. Bernard wird am 11. Oktober seinen letzten Dienst bei uns tun und in der Woche darauf zurück in seine Heimat fliegen. Das Bistum Münster sieht für ihn einen Nachfolger vor, und zwar wiederum einen Priester der Weltkirche, der zunächst im Pfarrhaus in Wüllen wohnen wird. Um wen es sich konkret handelt, steht noch nicht fest. Bleiben wir gemeinsam auf dem Weg und im Gebet verbunden!



Durch die Taufe werden Felix Beckmann und Isa Sudhues (Wessum) in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Kollekten: An diesem Wochenende sind die Kollekten für die Aufgaben der Pfarrcaritas in Wüllen und Wessum bestimmt. Am kommenden Wochenende für die Gemeinde.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!	
E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de Homepage: www.st-andreas-martinus.de	
Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b Tel. 02561 865298 / Fax 987029 Öffnungszeiten: Montag 9:00 - 12:00 Uhr Dienstag geschlossen Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr Freitag 9:00 - 12:00 Uhr	Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13 Tel. 02561 971706 Öffnungszeiten: Montag geschlossen Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr Freitag 14:00 - 16:00 Uhr
Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.	